

Rangiereingriff

Beitrag von „coala“ vom 24. Februar 2022 um 11:43

Servus Jo,

die Funktion nennt sich "Rangierbremsassistent". Der wird unter 10 km/h aktiv, aber nur dann, wenn (bei Vorwärtsfahrt, und um die geht's hier ja) die Einparkhilfe aktiv ist. Das wird sie automatisch unterhalb 15 km/h und "wenn was in der Nähe ist", falls der Haken bei automatischer Aktivierung (bei Vorwärtsfahrt) gesetzt ist.

Der Rangierbremsassistent integriert die Faktoren Geschwindigkeit und Abstand zum Hindernis zeitlich. Und das bringt dir eben dann die Probleme, wenn du dich zügig an ein Hindernis annäherst*. Du kannst diese Funktion auf verschiedenen Wegen deaktivieren:

- Fallweise: Aktivierte Parkassistentenfunktion durch Drücken des Softbuttons am Discover abschalten.
- Fallweise, nur bei Fahrzeug mit Luftfahrwerk: Drehsteller auf "Offroad" stellen**
- Permanent: Funktion Automatische Aktivierung bei Vorwärtsfahrt des Parkassistenten im Menü "Fahrzeug" > "Parken und Rangieren" abschalten. Beim vorwärts Einparken musst du dann aber fortan jedes Mal manuell den Einparkassistenten (Ultraschallsensoren) per Knopfdruck aktivieren.
- Permanent: Rangierbremsassistent im gleichen Menü abschalten.

Grüße

Robert

*Für allzu Mutige/Experimentierfreudige: Oberhalb 10 km/h wird *nicht* mehr automatisch gebremst 😊.

** Hier dann bitte verstärkt auf die Fahrzeughöhe und die zulässige Höhe des Parkhauses achten, da das Fahrzeugniveau nach oben hin geändert wird. Könnte zu Cabrio-Feeling führen.